

29.08.2019

Beschlussvorlage Nr. 2019/204

öffentlich

Bezugsvorlage Nr.

Einführung der digitalen Gremienarbeit in allen städtischen Gremien

Gremium	Sitzung am	TOP	Beschluss		Stimmen			
			Vor-schlag	abwei-chend	einst.	Ja	Nein	Enth.
Finanzausschuss	15.10.2019 -							
Verwaltungsausschuss	04.11.2019 -							
Rat	07.11.2019 -							

Beschlussvorschlag

Der Bürgermeister wird beauftragt, ein Konzept zur vollumfänglichen Einführung der digitalen Gremienarbeit in allen städtischen Gremien zu erstellen und in der Beratungsfolge Ortsräte, Fachausschüsse, Finanzausschuss und Verwaltungsausschuss dem Rat rechtzeitig vor Beginn der nächsten Wahlperiode zur Entscheidung vorzulegen.

Anlass und Ziele

Der Rat der Stadt Neustadt a. Rbge. hat in seiner Sitzung am 07.02.2019 das Raumprogramm des geplanten neuen Rathauses beschlossen (Vorlage 2018/268 - Rathausneubau: Projektdatenfestlegung und Ausschreibung). Dabei wurde auf die Vorhaltung von Flächen für eine Hausdruckerei verzichtet, folglich wird diese spätestens mit Einzug in das neue Rathaus aufgelöst. Eine der wesentlichen Aufgaben der Hausdruckerei ist der Druck von Einladungen, Vorlagen, Protokollen und sonstigen Sitzungsunterlagen für die städtischen Gremien. Um den Wegfall der Hausdruckerei zu kompensieren, ist daher die Arbeit sämtlicher städtischer Gremien zukünftig volldigital abzubilden.

Finanzielle Auswirkungen			
Haushaltsjahr:			
Produkt/Investitionsnummer:			
	einmalig		jährlich
Ertrag/Einzahlung		EUR	EUR
Aufwand/Auszahlung		EUR	EUR
Saldo		EUR	EUR

Begründung

Bereits seit Anfang 2014 arbeiten die meisten Mitglieder des Rates der Stadt Neustadt a. Rbge. digital, d.h. die Einladungen zu den Sitzungen werden elektronisch per Mail übersandt, Vorlagen und Protokolle werden über die App Mandatos des Ratsinformationssystems Session zum Download bereitgestellt. Nach ersten Anlaufschwierigkeiten, auch bedingt durch einen gleichzeitigen Wechsel der Software für das Ratsinformationssystem, kann nach

mehr als fünf Jahren Nutzung festgestellt werden, dass die digitale Bereitstellung der Sitzungsunterlagen grds. funktioniert. Die Sitzungen des Verwaltungsausschusses wurden daher zu Beginn dieses Jahres auf volldigitale Arbeitsweise umgestellt, bisher als Tischvorlagen verteilte Informationen werden ausschließlich digital zur Verfügung gestellt.

In Anbetracht des erklärten Ziel des Rates, die Digitalisierung sowohl hinsichtlich der verwaltungsinternen Abläufe als auch der externen Dienstleistungsangebote zügig vorantreiben zu wollen, um u.a. im geplanten neuen Rathaus derzeit noch benötigte Flächen für z.B. die Hausdruckerei, Aktenschränke und Archive zu minimieren, ist es erforderlich, **die Arbeit sämtlicher städtischer Gremien, also auch die der Ortsräte und Fachausschüsse mit Beginn der nächsten Wahlperiode zum 01.11.2021 vollständig digital abzubilden.**

Die Verwaltung geht davon aus, dass dabei auch dem Gedanken der Haushaltsstabilisierung Rechnung getragen werden soll und wird daher nach einer Lösung suchen, welche möglichst geringen finanziellen und personellen Aufwand nach sich zieht.

Soweit bei der Konzepterstellung bestimmte Anregungen, Vorschläge oder Hinweise geprüft werden sollen, werden die Fraktionen gebeten, diese im Rahmen der Beratung dieser Vorlage mitzuteilen.

Strategische Ziele der Stadt Neustadt a. Rbge.

Wir sorgen für einen mittelfristig ausgeglichenen Haushalt.

Auswirkungen auf den Haushalt

Noch keine

So geht es weiter

Nach Beauftragung durch den Rat wird die Verwaltung mit den Überlegungen zur Einführung der digitalen Gremienarbeit in allen städtischen Gremien beginnen.

Sachgebiet 100 - Interne Dienste -